

Die Recyclingbotschaft im Richardkiez

NACHHALTIG DENKEN, SOLIDARISCH LEBEN

Was wir wollen: uns gemeinsam mit den Kiezbewohner_innen insbesondere mit dem Müll- und Ressourcenmanagement im Wohnumfeld beschäftigen und dabei den Fokus auf das Konzept der 5 R's legen: Reuse, Reduzieren, Recycling (inkl. Reparieren), Rot (Kompostieren) und Refuse (ablehnen, auch mal NEIN! sagen).

Was wir bieten: vielseitige Möglichkeiten zum Mitmachen an: Ein Tauschladen, ein Textilrepaircafé zum Reparieren und Nähen von Kleidung, regelmäßig Workshops zu Re- und Upcycling, internationale Treffen für urbane Gärten und Tauschnetze, Betreuung von Gartenbeeten und Pflanz- bzw. Saataktionen, ein Blog sowie schwarze Bretter für den Ideenaustausch zwischen Kiezbewohner_innen.

Das Erleben der eigenen Rolle in unserer Umwelt sowie das Erkennen des Zusammenhangs zwischen Mensch und Umwelt ist die Basis für Umweltbewusstsein, nachhaltigen Lebensstil und verantwortungsvollen Gesellschaftsgestaltung. Mit dem Projekt soll eine kontinuierliche, langfristige und integrative Arbeit zu diesen Themen in der gesamten Nachbarschaft erreicht werden.

Im Richardkiez wohnen sowohl konsumorientierte Bewohner_innen, als auch sogenannte Minimalisten, die eher den einfachen Lebensstil und die Philosophie der Tauschökonomie beherzigen. Bewohner_innen mit geringen finanziellen Mitteln, die wiederum im Kiez die Mehrheit ausmachen, stehen vor wesentlichen Herausforderungen. Ziel des Projektes ist, diese Gruppen und ihre Themenschwerpunkte auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen und so einen Ort der Alternative bzw. Nachhaltigkeit zu schaffen.



Projektvorstellung 2015



Der Tauschladen ist immer dienstags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Projekträger:
Kulturlabor Trial&Error e.V.
Mareschstr. 10, 12055 Berlin

Kontakt:
www.trial-error.org
email@trial-error.org

Projektmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:
Für die Jahre 2015 bis 2017 insgesamt ca. 70.000 Euro